

An die Bewohner des Königreichs Westphalen

(Quelle: Auszug aus; Das Kgr. Westphalen und seine Armee im Jahr 1813 von
Friedrich August Karl von Specht)

„In dem Augenblick, wo das Glück der Waffen Eure Hauptstadt in meine Hand liefert, mache ich Euch im Namen Seiner Majestät des Kaiser von Russland, meines allergnädigsten Herrn und auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden, Oberbefehlshaber der Nord-Armee in Deutschland, hierdurch bekannt, dass das Königreich Westphalen (welches aus Provinzen zusammen gesetzt wurde, die ihrem rechtmäßigen Oberherrn mit Gewalt entrissen waren) von heut aufhört: jedoch nicht um es als erobertes Land zu behandeln, sondern um es von der französischen Herrschaft zu befreien. Die edlen Gesinnungen meines erhabenen Monarchen sind bekannt. Deutschland vom fremden Joche zu erlösen und der Welt den Frieden zu schenken, rief Er seine Völker zu den Waffen und nicht eher wird Er gebieten, dieselben niederzulegen, bis dieses herrliche Ziel erreicht ist.“

„Der höchste Gott segnet sichtbarlich dies Unternehmen. Schon hat der Feind seit wenigen Wochen über 300 Kanonen und 100'000 Gefangene verloren. Baiern, Württemberg sind von ihm abgefallen und der größte Theil von Deutschland steht bereits gegen ihn unter den Waffen.“

„Wer unter Euch sich diesem grossen Bunde anschließen will und dadurch Beweise geben, dass er des Namens eines Deutschen nicht unwürdig sei, wird von uns mit Freuden aufgenommen werden, er wird unser Bruder, unser Kampfgefährte sein und der Kaiser, mein Herr, wird ihn unter jedem Verhältnis zu schützen wissen.“

„Ich fürchte nicht, dass einer von Euch ferner einer Regierung anhängen werde, welche im Augenblick der Gefahr Euch kleinmütig verließ. Sollte dieses aber geschehen und jemand von Euch für dieselbe und zum Nachtheil des allgemeinen Besten etwas unternehmen, so werde ich gezwungen sein, die strengste Ahndung auszuüben.“

Kassel, den 1. Oktober 1813 / 19. September alten Stils.

Russisch kaiserlicher Generalmajor, General-
Adjutant Seiner Majestät des Kaisers,
Kommandeur eines Armeekorpses und Ritter

von Czernicheff